

# Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung: Forschungsinteresse, Aufbau der Arbeit und theoretische Ansätze	7
II. Historischer Überblick: Politischer und soziokultureller Kontext der Untersuchung	23
1. Das Problem des Rassismus: von der Abschaffung der Sklaverei über Harlem Renaissance, McCarthy-Ära und Bürgerrechtsbewegung bis zur Gegenwart	23
2. Die Frauenbewegung: „Feminism“ und „Womanism“ in Gesellschaft und Kunst	33
III. Elizabeth Catlett und Betye Saar: Biographien, Werk-schau und kunstgeschichtliche Vergleiche	42
1. Methodik der Untersuchung: Ikonographie und Ikonologie	42
2. Elizabeth Catlett	47
2.1. Biographische Annäherung: „Cross-cultural experience“ als Movens einer Kosmopolitin	47
2.2. Exemplarische Werkanalyse und ikonographisch-ikonologischer Vergleich: Alles beginnt mit <i>Negro Mother and Child</i>	68
3. Betye Saar	103
3.1. Biographische Annäherung: „Power gathering“ als spirituelle Quelle afrikanisch-amerikanischen Selbstbewusstseins	103
3.2. Exemplarische Werkanalyse und ikonographisch-ikonologischer Vergleich: <i>The Liberation of Aunt Jemima</i> macht sie berühmt	115
IV. Politik, Ästhetik und Gender – spezifische Einordnung der Ergebnisse von Werkanalyse und Werkvergleich	152
1. Politik als konkrete Erfahrung und Zielrichtung künstlerischen Engagements	152
1.1. Die Politisierung von Kunst in afrikanisch-amerikanischer Kultur und Gesellschaft	152

1.2. „My art speaks for both my peoples“ – Elizabeth Catletts politisch-ideologische Kunst des aktiven Widerstands	159
1.3. „Racism cannot be conquered until it is confronted“ – Betye Saars politisch-demonstrative Kunst des Nichtvergessens	165
2. Ästhetik oder die Suche nach Bewertungsmaßstäben künstlerischen Schaffens	172
2.1. Ästhetik als künstlerische Stilrichtung und Denkform: Wege zu einer modernen „Black Art Aesthetic“	172
2.2. Catletts und Saars Kunst als Bedeutungsträger: ein interkultureller Ansatz ästhetischen Denkens	183
2.3. „Mexican, American, African, European“ – Einflüsse auf Ästhetik und Werk Catletts und Saars	193
3. Gender und die Frage nach geschlechtlichen Codes in der Kunst	205
3.1. Geschlechterdiskurse und ihre Themen in einem soziokulturellen Kontext	205
3.2. Body Politics: Darstellung von Frauen in der Kunst und der Werbung	217
3.3. Geschlechterverhältnisse: Erinnerungsdiskurse, Prädispositionen und Einstellungen in der Kunst Catletts und Saars	229
3.3.1. Der Wert des Erinnerns oder „The Bridge of Memory“	229
3.3.2. Frauen, Mütter, „Mammies“, „Aunts“ und „Warrior Women“	241
V. Resümee und Bewertung – das Phänomen der zwei Kulturen	256
Literaturverzeichnis	271
Register	308
Abbildungsverzeichnis und Abbildungen	315